

Gedanken zum Tag – Kirche bei Radio Kiepenkerl

Ina Terwiel

26.12.2022

Stephanus Steinigen

Na!? Haben Sie heute auch einen Stein in Ihrer Tasche?

Nein!? Na dann geht die nächste Runde wohl auf Sie!

Es ist ein beliebter Brauch im Kreis Coesfeld – heute am 2. Weihnachtsfeiertag: das Stephanus Steinigen. Nach den ersten Festtagen im Kreise der Familie, trifft man sich heute mit Freunden in der Kneipe. Wer keinen Stein dabei hat, muss einen ausgeben. Ein ziemliches Kontrastprogramm im Vergleich zu der besinnlichen Seite von Weihnachten.

Doch der Brauch, der uns einen so fröhlichen und unbeschwerten Tag verspricht, hat einen ernsthaften Hintergrund. Denn der 26. Dezember ist der Gedenktag des Hl. Stephanus. Er soll im Jahr 40 n. Chr. wegen seines Glaubens gesteinigt worden sein. Der Stein schützt in diesem Zusammenhang nicht mehr vor der Runde Bier, die ich meinen Freunden ausgeben muss, sondern wird zu einer Waffe. Er wird zu einem Symbol für den Tod.

Auch heute noch werden weltweit Millionen Menschen aufgrund ihres Glaubens verfolgt und getötet. Freiheit? Fehlanzeige!

Wenn ich heute an der Theke stehe und stolz meinen Stein zeige, dann möchte ich mir einen kurzen Augenblick nehmen, in dem ich mir bewusst mache und dankbar dafür sein kann, dass ich in Freiheit leben darf.

Ina Terwiel, Ascheberg